

275933-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700

Bauleistung Abschnitt 1

OJ S 78/2026 22/04/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Sabrina.S.Schreitter@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Beschreibung: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,010-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Kennung des Verfahrens: 0ce32a26-b237-4852-b61b-3968b3253341

Interne Kennung: 24FEI73648

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: BY

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. siehe Angebotserklärung 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage

vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Wichtige Hinweise zur Wertung und Ablauf des Vergabeverfahrens: Grundprämissen: a. Jeder Bieter kann nur Los 1 oder Los 1 und Los 2 zusammen anbieten. Nur ein Bieter, der auch Los 1 anbietet, darf auch Los 2 anbieten. Es sollte aber, wenn möglich, eine Abgabe der beiden Lose erfolgen. b. Los 2 ist nicht separat vergebbar. Los 1 und Los 2 können nur gemeinsam an einen Bieter vergeben werden, da insb. aufgrund der erforderlichen Iterativen und Integrativen Logik, eine Gesamtvergabe an einen Auftragnehmer erforderlich ist. Ein Bieter, der beide Lose anbietet und dessen beide Angebote wertbar sind, wird nur mit beiden Losen gemeinsam gewertet. Hat ein Bieter Los 1 und 2 angeboten und ist Los 2 nicht wertbar, dann geht nur sein Los 1 in die Wertung ein. Ist hingegen nur sein Los 2 wertbar, gehen beide Lose nicht in die Wertung ein. c. Es muss jeweils ein konkreter Preis für Los 1 und Los 2 angeboten werden. Das Angebot eines prozentualen Preisnachlasses bei gemeinsamer Vergabe ist nicht möglich

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Beschreibung: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Interne Kennung: 7147f94c-18ac-48a9-9895-461db958ff86

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: BY

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen Planung Oberleitungen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251049992 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SPITZKE SE

Datum der Auswahl des Gewinners: 25/04/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 25/04/2025

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251049998 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SPITZKE SE

Datum der Auswahl des Gewinners: 25/04/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 25/04/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: 9c459f34-0625-4519-96a9-0b211374b1a1-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - SPITZKE SE

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 57 Die zusätzlichen elektrotechnischen Planungs- und Begleitleistungen sind technisch notwendig und wirtschaftlich sinnvoll, um den Standort Prüfening vollständig und regelkonform zu bearbeiten. Durch die Beauftragung des bestehenden AN werden zusätzliche Risiken sowie unnötige Mehraufwände vermieden. Die Leistungen können daher technisch

sinnvoll und wirtschaftlich effizient nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 56 Die Erstellung der Ausführungsplanung für Elektrotechnik und provisorische Beleuchtung sowie alle weiteren begleitenden Leistungen (Dokumentation, Messungen, Inbetriebnahme, Bestandsunterlagen) sind für die regelwerkskonforme technische Umsetzung im Fachlos 08 erforderlich. Da diese Leistungen im ursprünglichen Vertrag nicht enthalten sind, müssen sie zusätzlich erbracht werden, um eine ordnungsgemäße, sichere und abnahmefähige Ausführung sicherzustellen. Die Leistungen können daher technisch sinnvoll und wirtschaftlich effizient nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 55 Die Erstellung der Ausführungsplanung für Elektrotechnik und provisorische Beleuchtung sowie die zugehörigen begleitenden Leistungen (Dokumentation, Messungen, Inbetriebnahme, Bestandsunterlagen) sind für eine regelwerkskonforme Umsetzung der Baumaßnahme erforderlich, wurden jedoch im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht berücksichtigt. Ohne diese zusätzlichen Planungs- und Ausführungsleistungen kann eine fachgerechte Errichtung und Abnahme der elektrotechnischen Anlagen nicht gewährleistet werden. Die Leistungen können daher technisch sinnvoll und wirtschaftlich effizient nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 114 Die im Baufeld vorhandenen Bestandskabel mit größerem Durchmesser befinden sich innerhalb der für die Bauausführung erforderlichen Arbeits- und Einbaubereiche. Um die vorgesehenen Bauleistungen ordnungsgemäß durchführen zu können, ist deren Rückbau zwingend erforderlich. Aufgrund der größeren Kabeldimensionen ergeben sich gegenüber den ursprünglich vorgesehenen Rückbauarbeiten erhöhte Anforderungen hinsichtlich Handhabung, Trennung, Transport und Sicherung der Kabel. Die Arbeiten müssen unmittelbar in den laufenden Bauablauf integriert werden und stehen in direktem Zusammenhang mit den Kabeltiefbau- und Rückbauarbeiten im Baufeld. Eine Ausführung durch einen Dritten würde zu zusätzlichen technischen Schnittstellen sowie zu Störungen im Bauablauf führen. Die Leistungen können daher technisch sinnvoll und wirtschaftlich effizient nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 57 Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): Im Rahmen der Projektabstimmungen wurde der AN durch den AG aufgefordert, für das Fachlos 14 Prüfening folgende zusätzliche Leistungen im Bereich Elektrotechnik zu erbringen: - Erstellung der Ausführungsplanung Elektrotechnik (AP EEA), - Erstellung der Ausführungsplanung für die provisorische Beleuchtung, - Fotodokumentation, - Inbetriebnahme und messtechnische Prüfungen, - Durchführung von Einweisungen und Schulungen, - Mitwirkung bei der Abnahme, - Erstellung der Bestandsunterlagen, - Erbringung erforderlicher Zusammenhangsleistungen. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des bestehenden Hauptleistungsverzeichnisses (HLV) und wurden vertraglich nicht vereinbart. Sie sind daher als außervertragliche Leistungen gemäß VOB/B einzustufen und gesondert zu vergüten. 56 - Erstellung der Ausführungsplanung Elektrotechnik, - Erstellung der Ausführungsplanung für die provisorische Beleuchtung, - Fotodokumentation, - Inbetriebnahme und messtechnische Prüfungen, - Durchführung von Einweisungen und Schulungen, - Mitwirkung bei der Abnahme, - Erstellung der Bestandsunterlagen, - Erbringung erforderlicher Zusammenhangsleistungen. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des bestehenden Hauptleistungsverzeichnisses (HLV) und wurden vertraglich nicht vereinbart. Sie sind daher als außervertragliche Leistungen gemäß VOB/B einzustufen und gesondert zu vergüten. 55 Batzhausen folgende zusätzliche Leistungen zu erbringen: - Erstellung der

Ausführungsplanung Elektrotechnik, - Erstellung der Ausführungsplanung für die provisorische Beleuchtung, - Fotodokumentation, - Inbetriebnahme und messtechnische Prüfungen, - Durchführung von Einweisungen und Schulungen, - Mitwirkung bei der Abnahme, - Erstellung der Bestandsunterlagen, - Erbringung erforderlicher Zusammenhangsleistungen. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des bestehenden Hauptleistungsverzeichnis (HLV) und wurden vertraglich nicht vereinbart. Sie sind daher als außervertragliche Leistungen gemäß VOB/B einzustufen und gesondert zu vergüten. 114 Gemäß Fachlos 06 ist lediglich der Rückbau von Kabeln bis zu einem Durchmesser von 25 mm vorgesehen. Darüber hinaus ist in der Baubeschreibung festgelegt, dass Bestandskabel grundsätzlich nicht zurückgebaut werden sollen. Im Baufeld wurden Bestandskabel mit einem Durchmesser von über 25 mm vorgefunden, die aufgrund der Bauausführung zurückgebaut und zu einem Lagerplatz transportiert werden müssen. Diese Leistungen sind im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen und stellen daher eine Abweichung vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang dar. Die daraus resultierenden Arbeiten sind nicht Bestandteil des Hauptleistungsverzeichnis und sind somit als zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B zu betrachten und gesondert zu vergüten.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FS-EI-S B

E-Mail: Sabrina.S.Schreitter@deutschebahn.com

Telefon: +49 9112193010

Fax: +49 9112192064

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE
Registrierungsnummer: 4df70146-74f6-4ad3-8df8-a09e842480a7
Postanschrift: Märkische Allee 39/41
Stadt: Großbeeren
Postleitzahl: 14979
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a21cae7-fa1b-40d6-8799-91b68f09e598 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 08:51:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 275933-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2026